

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Mittwoch den 14. September 1870.

(323-2)

## K u n d m a c h u n g.

Nr. 8681.

Die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1868 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigentümer hiermit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigentumsrechtes und Entrichtung der darauf lastenden Postgebühren binnen 3 Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege der betreffenden Aufgabspostämter oder unmittelbar bei dieser Postdirection zu beheben, widrigensfalls nach Ablauf dieser Frist nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1836 vorgegangen werden wird.

Die k. k. Postdirection. Triest, am 4. September 1870.

## Verzeichniss

der unanbringlichen Retourfahrpostsendungen aus dem Jahre 1868.

Nr.	Aufgab- ort	Bestimmungs- ort	Adresse	Gattung	Inhalt	Wert	Gewicht	Porto	Nr.	Aufgab- ort	Bestimmungs- ort	Adresse	Gattung	Inhalt	Wert	Gewicht	Porto	
1	Triest	Budua	Arsena	Geldbrief	B. N.	2	—	—	9	Laibach	Morburg	Ulrich Johann	Geldbrief	B. N.	7	90	—	—
2	"	Kiume	Kuffisch	"	"	3	90	—	10	Gradišca	Triest	Josef Salvi	Päcket	Diverse	—	—	11	—
3	"	Neustadt	Siedar	"	"	2	—	—	11	Steinburg	Kelzibely	Cherisch	Geldbrief	B. N.	2	—	—	31
4	"	Maros - Ba- sarehely	Joh. Bosco	"	"	2	—	—	12	Görz	Steyer	Zavertanik	"	"	1	—	—	20
5	"	Wien	Brudner	Päcket	Kleider	10	—	6 10	13	Seffana	Laibach	Prelerjsh	Päcket	Kleider	5	—	1 11	—
6	Laibach	Görz	Advenant	"	Portemonn.	3	—	10	14	Borenza	Berona	Terlevich	Geldbrief	B. N.	1	—	—	—
7	"	Kreuz	Kovacich	Geldbrief	B. N.	2	—	—	15	Gurkfeld	S. Bartholmä	Gemeindeamt	"	Album	—	5	—	—
8	"	Adelsberg	Molauz	"	"	9	—	—	16	Nabresina	Lemberg	Zavorstky	Päcket	Album	10	—	1 8	—

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

(2122-2)

Nr. 4637.

### Dritte exec. Feilbietung.

Bei der in der Executionssache des Herrn Dr. Rosina von Rudolfswerth gegen die Johann Kohlbesen'sche Verlossmasse pet. 22 fl. 57 kr. c. s. c. zur executive Veräußerung der Realität Rect. Nr. 552 ad Möttlinger-Tschernemblergült auf den

20. September 1870, früh 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten Feilbietungstagssatzung hat es das Verbleiben, was mit Bezug auf das Edict vom 20. Februar 1870, 3. 1622, bekannt gegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembel, am 28. August 1870.

(1709-2)

Nr. 4220.

### Übertragung.

### dritter exec. Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in Folge Ansuchens des k. k. Steueramtes Feistritz, nom. des hohen Avers, einverständlich mit Matthäus Slanc die mit dem Bescheide vom 11. März 1870, 3. 1873, auf den 28. Juni 1870 angeordnete zweite exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 510 ad Herrschaft Adelsberg für abgehalten erklärt und die auf den 22ten Juli 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung dieser Realität mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhange auf den

22. November 1870 übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Juni 1870

(2089-2)

Nr. 3780.

### Relicitation.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Elisabeth Supan, Ehegattin des Ignaz Supan von Kropp, in die Relicitation der von Jakob Supan von Kropp in der Executionssache der Dietrich'schen Verlossweile von Neu-morkl durch Dr. Munda gegen Johann E. Supan von Kropp pet. 765 fl. 87 kr. laut Licitationenprotokolles vom 17. December 1869, 3. 5161 um den Schätzungs-wert von 400 fl. erstandenen Haustea-dorf, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen gewilligt und die Tagsatzung auf den

21. September 1870, Vormittags 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungs-wert von 400 fl. hintangegeben wer-den wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insb. jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10Operc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden

Laibach, am 24. Juni 1870.

(2066-3)

Nr. 2972.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur die executive Versteigerung der dem Josef Zornmann von St. Trinitas gehörigen, gerichtlich auf 751 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Münkendorf Urb.-Nr. 113, pag. 123 vor kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. September, die zweite auf den

24. October

und die dritte auf den

25. November 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 27ten Juli 1870.

(2042-3)

Nr. 11128.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Strell durch Herrn Dr. Sajovic die executive Versteigerung der den Anton Plesko'schen Eben gehörigen, gerichtlich auf 5256 fl. geschätzten Realitäten, Urb.-Nr. 90, Tomo I, Folio 206 und Urb.-Nr. 48., Tomo VII, Folio 308 ad Commenda Laibach, dann Rect.-Nr. 572, Tomo XII, Folio 243, und Rect.-Nr. 218 2/4, und Urb.-Nr. 202, Tomo V, Folio 5 ad Magistrat Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. September,

die zweite auf den

29. October

und die dritte auf den

30. November 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insb. jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10Operc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 24. Juni 1870.

(2039-3)

Nr. 10764.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Panze, durch Herrn Dr. Costa, die executive Versteigerung der dem Johann Klemens von Aufergoritz gehörigen, gerichtlich auf 2792 fl. 65 kr. geschätzten Realität, im Grundbuche Gleinitz sub Urb.-Nr. 16/13, Rect.-Nr. 37, Tomo 1, Folio 61 vor kommend, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. September,

die zweite auf den

29. October

und die dritte auf den

30. November 1870,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insb. jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10Operc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 22. Juni 1870.

(1826-3)

Nr. 2911.

### Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der Frau Carolina Vilicu durch Herrn Karl Premrov von Adelsberg gegen Franz Elhar von St. Peter die mit dem Bescheide vom 24. Jänner 1870, Nr. 422, auf den 10. Juni 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 20 ad Herrschaft Prem auf den 29. November 1870, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Jänner 1870.

(2053-3)

Nr. 10975.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Panze, durch Herrn Dr. Costa, die executive Versteigerung der dem Johann Klemens von Aufergoritz gehörigen, gerichtlich auf 2792 fl. 65 kr. geschätzten Realität, im Grundbuche Gleinitz sub Urb.-Nr. 16/13, Rect.-Nr. 37, Tomo 1, Folio 61 vor kommend, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. October,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

7. December 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insb. jeder Licitant vor gemacht Anbote ein 10Operc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 23. Juni 1870.